

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 20/2023 27/01/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):Main address: www.gmsh.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Defence

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Marinestützpunkt Eckernförde, Neubau technischer Bereich, Fachplanung Tragwerksplanung

Reference number: FG 2884 22D00726

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung – Tragwerksplanung

für die fünf Teilmaßnahmen der Einzelmaßnahme: hier B,D,E+F, I und O

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 163 347,91 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

Main site or place of performance: Eckernförde

II.2.4. Description of the procurement

Am Marinestützpunkt Eckernförde sind sowohl Neubau-, als auch Sanierungsmaßnahmen des Technischen Bereichs geplant. Die Maßnahme „Technischer Bereich“ umfasst folgende Einzelmaßnahmen:

1. Bauabschnitt „Neubau“

- Teilmaßnahme B - Sanierung Gebäude 58 (inklusive Abbruch Gebäude 63) und Erweiterung Bootshallen und Werkstatt (Genehmigte Kosten 10.070.360,85 €)

- Teilmaßnahme D - Neubau Schutzdächer und Abstellflächen SEK-M (heute KSM) (Genehmigte Kosten 3.890.430,63 €)

- Teilmaßnahme E+F - Neubau Schutzdächer und Abstellflächen MSK, Sonstige Einlieger, Lager KranTrp und Containerabstellflächen (Genehmigte Kosten 5.436.870,84 €)

- Teilmaßnahme I - Neubau Einrichtung für Fahrzeug- und Gerätewäsche (Genehmigte Kosten 2.017.634,54 €)

- Teilmaßnahme K + Ka - Neubau Fallschirmtrockenturm und Fallschirmprüfgruppe (Genehmigte Kosten 4.913.438,69 € Fallschirmtrockenturm / Zur Genehmigung eingereichte Kosten Fallschirmprüfgruppe 10.451.000,00) separate Ausschreibung, nicht Teil dieser Ausschreibung

2. Bauabschnitt „Sanierung“

- Teilmaßnahme O - Sanierung Gebäude 65 (Genehmigte Kosten 3.156.458,63 €)

Bei der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine große Baumaßnahme (GNUE) des BMVg. Die EW-Bau ist genehmigt. Es liegt ein Ausführungsauftrag vom 08.02.2021 gemäß RBBau Abschnitt E4 vor in welchem die Gesamtsumme der genehmigten Kosten in Höhe von 29.486.000€ ausgewiesen ist.

Die ES-Bau zur Maßnahme Ka – Fallschirmprüfgruppe wurde zur Genehmigung eingereicht mit Kosten in Höhe von 10.451.000€. Diese Maßnahme ist aufgrund der technischen Zusammenhänge in die Maßnahme des Technischen Bereiches, konkret zur Maßnahme K – Fallschirmtrockenturm, inkludiert worden.

Der Auftraggeber beabsichtigt, die nachgenannten Planungsleistungen für die Tragwerksplanung gemäß Vertragsentwurf zu vergeben.

Honorarzonen und Baukosten:

Teilmaßnahme B: Honorarzone II, KG 300 ca. 4.900.000€ brutto, KG 400 ca. 2.370.000 € brutto, es wird ein Umbau- und Modernisierungszuschlag gewährt

Teilmaßnahme D: Honorarzone II, KG 300 ca. 1.000.000€ brutto, KG 400 ca. 106.000€ brutto

Teilmaßnahme E+F: Honorarzone II, KG 300 ca. 1.310.000€ brutto, KG 400 ca. 690.000 € netto

Teilbaumaßnahme I: Honorarzone III, KG 300 ca. 6.26.000€ brutto, KG 400 ca. 810.000 € brutto

Teilmaßnahme O: Honorarzone II, KG 300 ca. 1.760.000€ brutto, KG 400 ca. 890.000€ brutto, es wird ein Umbau- und Modernisierungszuschlag gewährt

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: ZK 2 Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschrieben Planungsgegenstand / Vorstellung der Arbeitsweise der vorgesehenen Projektleitung / Weighting: 8

Quality criterion - Name: ZK 3 Gewährleistung von Kosten- und Terminalsicherheit in der Planung und in der Bauausführung. / Weighting: 8

Quality criterion - Name: ZK 4 Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 4

Cost criterion - Name: ZK 1 Gesamthonorar / Weighting: 3

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 199-564572](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: FG 2884 22D00726

Title:

Marinestützpunkt Eckernförde, Neubau technischer Bereich, Fachplanung Tragwerksplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: oemig + stark Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Westring 455

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24118

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 312 773,00 EUR

Total value of the contract/lot: 163 347,91 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe

der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den

Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-FbdI@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/01/2023